

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. EINLEITUNG</b> .....	<b>8</b>
<b>1.1. Forschungsstand und nationale Debatte</b> .....	<b>11</b>
1.1.1. Die sensationellen Enthüllungen von Joop Hueting in 1969.....	13
1.1.1.1. <i>Massengewalt bestätigende Veteranenzuschriften</i> .....	14
1.1.1.2. <i>Massengewalt dementierende Veteranenzuschriften</i> .....	17
1.1.2. Die niederländische Massengewalt-Debatte im Vogelflug.....	19
1.1.3. Die Exzessenote.....	21
1.1.4. Akademische Literatur.....	25
<b>1.2. Fragestellung, Methodik und thematische Eingrenzung</b> .....	<b>31</b>
<b>1.3. Quellen</b> .....	<b>33</b>
1.3.1. Amtliche Quellen .....	33
1.3.1.1. <i>Archiv Van Rij und Stam</i> .....	33
1.3.1.2. <i>Weitere amtliche Archive</i> .....	35
1.3.2. Nichtamtliche Quellen.....	36
1.3.2.1. <i>Memoiren und Egodokumente</i> .....	36
1.3.2.2. <i>„Oral history“-Interviews</i> .....	37
1.3.2.3. <i>VARA-Briefe und Soldatenbriefe</i> .....	38
<b>1.4. Begriffsdefinitionen und Rechtschreibung</b> .....	<b>39</b>
<b>1.5. Gliederung</b> .....	<b>41</b>
<b>2. DER INDONESISCHE UNABHÄNGIGKEITSKRIEG 1945-1949</b> .....	<b>42</b>
<b>2.1. Vorgeschichte, Verlauf und Kriegsstrategie</b> .....	<b>42</b>
2.1.1. Niederländische Vorkriegsideologien.....	42
2.1.2. Japanische Besatzung und deren Folgen.....	43
2.1.3. Kriegsverlauf.....	46
2.1.2.1. <i>Erste Kriegsphase (Mitte 1945 – Ende 1946)</i> .....	46
2.1.2.2. <i>Zweite Kriegsphase (Ende 1946 – Mitte 1947)</i> .....	48
2.1.2.3. <i>Dritte Kriegsphase (Mitte 1947 – Ende 1948)</i> .....	49
2.1.2.4. <i>Vierte Kriegsphase (Ende 1948 – Ende 1949)</i> .....	51
2.1.4. Kriegstyp und niederländische Fehleinschätzungen .....	54
<b>2.2. Die niederländischen Akteure</b> .....	<b>59</b>
2.2.1. Koninklijk Nederlands-Indisch Leger (KNIL).....	59
2.2.1.1. <i>Ex-Kriegsgefangene und Freiwilligenverbände des KNIL</i> .....	59
2.2.1.2. <i>Autochthones Personal des KNIL</i> .....	73
2.2.2. Kriegsfreiwillige der Koninklijke Landmacht (KL) .....	79
2.2.3. Wehrpflichtige der Koninklijke Landmacht (KL) .....	87
2.2.4. Kommandos und militärische Nachrichtendienste .....	100
2.2.5. Niederländische Hilfstruppen und paramilitärische Organisationen .....	103
2.2.6. Spannungen und Rivalitäten zwischen KNIL und KL.....	111
2.2.6.1. <i>Kultur- und Mentalitätsunterschiede zwischen KNIL und KL</i> .....	112
2.2.6.2. <i>Gegenseitige Vorwürfe bezüglich Gewaltanwendung</i> .....	115
2.2.6.3. <i>KNIL-Offiziere besetzen Schlüsselpositionen</i> .....	118
<b>2.3. Der Kriegsgegner</b> .....	<b>125</b>

<b>3. DIE ERSTE WELLE DER EXTREMEN GEWALT 1945/46.....</b>	<b>132</b>
<b>3.1. Indonesische Massengewalt 1945/46.....</b>	<b>133</b>
3.1.1. Beginn der Revolution und Formierung des Widerstands .....	133
3.1.1.1. <i>Die Ausrufung der indonesischen Unabhängigkeit</i> .....	133
3.1.1.2. <i>Erste Gewalteskalationen</i> .....	136
3.1.1.3. <i>Innerindonesische Machtkämpfe</i> .....	141
3.1.1.4. <i>Eindämmungsversuche der Gewalt von indonesischer Seite</i> .....	143
3.1.1.5. <i>Republikanische „Schutzlager“ oder „Geisellager“</i> .....	146
3.1.2. Indonesische Massengewalt während des Bersiap.....	148
3.1.2.1. <i>Bersiap in Bandoeng</i> .....	148
3.1.2.2. <i>Bersiap in Soerabaja</i> .....	154
3.1.2.3. <i>Bersiap in Batavia</i> .....	160
3.1.2.4. <i>Bersiap in Buitenzorg</i> .....	163
3.1.2.5. <i>Bersiap in Semarang</i> .....	163
3.1.2.6. <i>Indonesische Massengewalt gegen Chinesen</i> .....	164
3.1.2.7. <i>Indonesische Massengewalt gegen Eurasier und Ambonesen</i> .....	170
3.1.2.8. <i>Berdaulat</i> .....	172
3.1.3. Kontinuität der indonesischen Massengewalt.....	173
3.1.4. Opferzahlen und Genozidbegriff .....	177
3.1.5. Ursachen der indonesischen Massengewalt.....	178
3.1.6. Verantwortung für die Massaker .....	185
3.1.7. Fazit .....	185
<b>3.2. Niederländische Massengewalt 1945/46 .....</b>	<b>186</b>
3.2.1. Niederländische Restaurationsversuche .....	186
3.2.2. Niederländische Wahrnehmung des Bersiap.....	188
3.2.3. Erste extreme Gewaltakte und Spannungen mit den Briten.....	189
3.2.4. Machtkämpfe innerhalb der kolonialen Polit- und Armeeführung .....	202
3.2.5. Weitergehende extreme Gewalt und inneralliierte Spannungen.....	205
3.2.6. Rache und Sadismus nehmen Überhand.....	218
3.2.7. Niederländische anti-chinesische Massengewalt .....	222
3.2.8. Fazit .....	236
<b>3.3. Britische Massengewalt 1945/46 .....</b>	<b>237</b>
3.3.1. Einäscherung von Bekasi .....	238
3.3.2. Bombardierung von Tjibadak.....	243
3.3.3. Strafexpeditionen in Sumatra.....	243
3.3.4. Britische Gefangenemorde .....	247
3.3.5. Die Moral der britischen und indischen Truppen .....	248
3.3.6. Massengewalt der temporären japanischen Ordnungsmacht.....	250
3.3.7. Britische Massengewalt in niederländischen Quellen .....	251
3.3.8. Ursachen der britischen Massengewalt.....	253
3.3.9. Fazit .....	256
<b>4. FALLSTUDIEN.....</b>	<b>259</b>
<b>4.1. Die Südcelebes-Affäre .....</b>	<b>259</b>
4.1.1. Anfachung des revolutionären Feuers.....	259
4.1.1.1. <i>Japanische Besatzung und Gründung „Ostindonesiens“</i> .....	259
4.1.1.2. <i>Das australische Intermezzo (August 1945 – Februar 1946)</i> .....	261
4.1.1.3. <i>Das britische Intermezzo (Februar – Juli 1946)</i> .....	267

4.1.2.	Brandbeschleuniger auf beiden Seiten .....	270
4.1.2.1.	<i>Niederländische Massengewalt: Intensivierung der Gewalt</i> .....	270
4.1.2.2.	<i>Indonesische Massengewalt: Zunahme des Widerstands</i> .....	279
4.1.3.	Feuer unter dem Dach! Massenmord und Gewaltorgien.....	284
4.1.3.1.	<i>Die Todesschwadronen brechen auf</i> .....	284
4.1.3.2.	<i>Legalisierungsversuch oder Vogel-Strauss-Politik</i> .....	293
4.1.3.3.	<i>Ermordung von bereits inhaftierten Gefangenen</i> .....	302
4.1.3.4.	<i>Ausbreitung der „licence to murder“</i> .....	305
4.1.3.5.	<i>Die „Feuerpanik“ von Galoeng Lombok</i> .....	309
4.1.3.6.	<i>Die Bekräftigung der Macht der niederländischen Bajonette</i> .....	311
4.1.4.	Der Rauch verzieht sich: Aufarbeitung und Untersuchung .....	316
4.1.4.1.	<i>Abspann der Südcelebes-Affäre</i> .....	316
4.1.4.2.	<i>Deckmantel Militäraktion</i> .....	327
4.1.4.3.	<i>Fazit</i> .....	328
<b>4.2.</b>	<b>Das Bali-Drama</b> .....	<b>333</b>
4.2.1.	Erster Akt: der „König“ und seine vielen Helfer im „letzten Paradies“ .....	334
4.2.2.	Zweiter Akt: der Stich ins Wespennest und die Handgranate im Büro.....	343
4.2.3.	Dritter Akt: die Sonderermittlungen verlaufen im Sumpf .....	347
4.2.4.	Vierter Akt: die „Nebenprodukte“ Vergewaltigung, Folter und Mord .....	354
4.2.5.	Fünfter Akt: die Aktenspur reißt ab und der Vorhang fällt .....	357
4.2.6.	Sechster Akt: die Banjoewangi-Affäre als Nebenschauplatz.....	359
<b>4.3.</b>	<b>Rawahgedeh oder das niederländische My Lai</b> .....	<b>363</b>
4.3.1.	Die „Reisscheune“ Krawang als kaum kontrollierbare Unruheregion .....	363
4.3.2.	Das Massaker in Rawahgedeh als gezielte Abschreckung.....	365
4.3.3.	Interner Briefwechsel als Beweismittel vor Gericht – 60 Jahre später.....	368
<b>4.4.</b>	<b>Terror in Tjililitan</b> .....	<b>372</b>
<b>4.5.</b>	<b>Massaker in Malang</b> .....	<b>379</b>
<b>4.6.</b>	<b>Bluthochzeit in Tjilatjap</b> .....	<b>387</b>
<b>4.7.</b>	<b>Amok in Kendal</b> .....	<b>390</b>
<b>5.</b>	<b>UNTERSUCHUNG UND BESTRAFUNG VON EXTREMER GEWALT</b> .....	<b>394</b>
<b>5.1.</b>	<b>Untersuchung von extremer Gewalt</b> .....	<b>396</b>
5.1.1.	Aufbau der Zivil- und Militärjustiz .....	396
5.1.2.	Die Position des Armeekommandanten.....	399
5.1.3.	Die Position der Auditeure und der Militärpolizei.....	402
5.1.4.	Die Position des Procureur-Generaals.....	405
5.1.4.1.	<i>Exkurs: Procureur-Generaal Hendrik Willem Felderhof</i> .....	407
5.1.5.	Die Position der Truppenkommandanten.....	417
5.1.6.	Kriegsgerichte zu Felde.....	418
5.1.7.	Temporäre Kriegsgerichte.....	419
5.1.8.	Institutionelle Befangenheit und Beisshemmung der Militärjustiz.....	420
5.1.9.	Praktische Probleme bei der Rechtsprechung gegen Militärs.....	430
<b>5.2.</b>	<b>Bestrafung von niederländischen und indonesischen „Straftätern“</b> .....	<b>431</b>
5.2.1.	Strafmasse und Strafvollzug gegen niederländische Militärs.....	431
5.2.2.	Juristischer Umgang mit indonesischen Kriegs- und Politgefangenen .....	442
5.2.3.	Überforderung des Justizapparats .....	447
5.2.4.	Standrecht: Selbstjustiz als Problemlösungsstrategie .....	451
5.2.5.	Besondere Kriegsgerichte als Eingeständnis des Scheiterns.....	455

5.2.6.	Der koloniale Strafvollzug und das Gefängniswesen .....	460
5.2.6.1.	<i>Behördeninterne Inspektionsberichte und Veteranenzeugnisse</i> .....	461
5.2.6.2.	<i>Republikanische Kritik am kolonialen Gefängniswesen</i> .....	463
5.2.6.3.	<i>Niederländische Kritik an Missständen in den Gefängnissen</i> .....	464
5.2.6.4.	<i>Externe Berichte von IKRK-Delegierten</i> .....	466
5.2.6.5.	<i>Exkurs: Die Bondowoso-Affäre</i> .....	472
5.2.7.	Militärstrafrecht und internationales Kriegsrecht.....	475
<b>5.3.</b>	<b>Mythen um niederländische Kriegsgefangene</b> .....	<b>480</b>
<b>6.</b>	<b>VERTUSCHUNG UND KONTROLLE VON EXTREMER GEWALT</b> .....	<b>485</b>
<b>6.1.</b>	<b>Vertuschungen innerhalb des militärisch-zivilen Apparats</b> .....	<b>486</b>
6.1.1.	Überlebenstrieb und Gruppengeheimnis der Soldatenverbände .....	486
6.1.2.	Kommandanten als „Gatekeeper“ im „Sergeant's War“ .....	490
6.1.3.	Rangübergreifende Vertuschungscoalitionen .....	497
6.1.4.	Vertuschungspolitik seitens der Armeeführung.....	503
6.1.5.	Vertuschung von Polizeigewalt durch zivile Behörden .....	507
<b>6.2.</b>	<b>Instrumente zur Vertuschung von extremer Gewalt</b> .....	<b>508</b>
6.2.1.	Das Opportunitätsprinzip .....	508
6.2.2.	Dementis und Bagatellisierungen.....	509
6.2.3.	Euphemistischer oder verhüllender Sprachgebrauch.....	512
6.2.4.	Mangel an Beweisen, Zeugen und Kompetenzen.....	513
6.2.5.	Druckversuche auf Ermittler und Militärrichter .....	514
<b>6.3.</b>	<b>Fehlende externe Kontrollmechanismen</b> .....	<b>515</b>
6.3.1.	Internationale Beobachter: gezielte Irreführung und enges Mandat .....	515
6.3.2.	Nationale Politik: verzögerte und nicht unabhängige Untersuchungen....	517
6.3.3.	Berichterstattung und Zensur: Kampf um die öffentliche Meinung.....	521
6.3.4.	Kirchliche Amtsträger: Desinteresse und Schweigepflicht.....	527
<b>6.4.</b>	<b>Das Ausmass der Vertuschung der extremen Gewalt</b> .....	<b>527</b>
<b>7.</b>	<b>PRÄVENTION VON EXTREMER GEWALT</b> .....	<b>530</b>
<b>7.1.</b>	<b>Theorie: Ausreichende armeeinterne Präventionsmassnahmen</b> .....	<b>531</b>
7.1.1.	Tagesbefehle: „humanitäres und zivilisatorisches Auftreten der Armee“	531
7.1.2.	Militärjustiz: „Klagen stets streng und gründlich untersucht“ .....	532
7.1.3.	Information und Schulung: „Wecken von Verständnis und Kenntnis“ .....	533
<b>7.2.</b>	<b>Praxis: Versagen der armeeinternen Präventionsmassnahmen</b> .....	<b>534</b>
7.2.1.	Tagesbefehle und Anweisungen an die Kommandanten.....	534
7.2.2.	Militärjuristisches Versagen und missachtete Meldepflicht .....	536
7.2.3.	Armeeinterne Informations- und Propagandadienste .....	539
7.2.3.1.	<i>Einseitige und simplistische Feind- und Selbstbilder</i> .....	541
7.2.3.2.	<i>Fragwürdige Vorbilder propagierende Soldatenblätter</i> .....	542
7.2.4.	Kriegs- und Völkerrecht: Kaum präventive Wirkung .....	543
7.2.5.	Präventive Planspiele der Armeespitze: Der öffentliche Pranger.....	544
7.2.6.	Geographische und finanzielle Hindernisse .....	545
7.2.7.	Humanitäre und praktische Überlegungen der Militärs im Feld.....	546

<b>8. MELDUNG UND OPPOSITION VON EXTREMER GEWALT.....</b>	<b>549</b>
<b>8.1. Meldung von extremer Gewalt.....</b>	<b>549</b>
8.1.1. Zivile Anzeigen und deren Folgen für potentielle Kläger und Zeugen .....	549
8.1.2. Militärische Anzeigen zu extremer Gewalt (Dienstweg) .....	553
<b>8.2. Opposition von extremer Gewalt.....</b>	<b>554</b>
8.2.1. Indirekte militärische Opposition.....	554
8.2.1.1. <i>Soldatenbriefe und ihre (unfreiwillige) Veröffentlichung</i> .....	554
8.2.1.2. <i>Fehlender Kläger- oder „whistleblower“-Schutz</i> .....	557
8.2.1.3. <i>Spiessrutenlauf für militärinterne „Nestbeschmutzer“</i> .....	564
8.2.1.4. <i>Empörung und Verständnis für Massengewalt</i> .....	571
8.2.2. Direkte militärische Opposition .....	574
8.2.2.1. <i>Befehlsverweigerung und andere Widerstandsformen</i> .....	574
8.2.2.2. <i>Weit verbreitetes Ohnmachtsgefühl</i> .....	584
8.2.3. Opposition durch Justizbeamte .....	585
8.2.4. Opposition durch Verwaltungsbeamte.....	589
8.2.3.1. <i>Brandstiftung in Soengai Loear</i> .....	593
8.2.3.2. <i>Besetzung von Madioen</i> .....	594
8.2.3.3. <i>Eroberung von Rengat</i> .....	596
8.2.3.4. <i>Exekutionen in Tandjoeng Poera</i> .....	599
<b>9. FORMEN DER EXTREMEN GEWALT .....</b>	<b>601</b>
<b>9.1. Technische Gewalt .....</b>	<b>601</b>
9.1.1. Panzer und Panzerfahrzeuge.....	602
9.1.2. Artillerie.....	603
9.1.3. Die Luftwaffe.....	606
9.1.4. Die Königliche Marine .....	616
<b>9.2. Plünderungen .....</b>	<b>620</b>
9.2.1. Plünderungen als Indikator für Disziplinmängel .....	621
9.2.2. Plünderungen in Kombination mit anderen Verbrechen .....	624
9.2.3. Mitbeteiligung von Offizieren an Plünderungen.....	626
9.2.4. Generelle Sphäre der Gesetzlosigkeit.....	628
<b>9.3. Brandstiftungen, Zerstörungen und brachiale „Säuberungen“ .....</b>	<b>632</b>
9.3.1. „Säuberungen“ als Teil der kolonialen Militärphilosophie .....	632
9.3.2. Strukturelle Brandstiftung und Zerstörung als Abschreckung und Strafe	633
9.3.3. Hohe Opferzahlen aufgrund von ungezielten „sweeps“ .....	637
<b>9.4. Gewalt gegen Gefangene im Feld.....</b>	<b>639</b>
9.4.1. Inszenierte Fluchtversuche .....	639
9.4.2. Motive und Rechtfertigungen.....	641
9.4.3. Muster von Verhaftung, Misshandlung und Beseitigung.....	644
<b>9.5. Gewalt gegen Gefangene bei Verhören .....</b>	<b>648</b>
9.5.1. Systematisch folternde Nachrichtendienste.....	649
9.5.2. Mangelhafte Selektion und Ausbildung der Nachrichtendienste.....	653
9.5.3. Das Kriegsprimat als Folterlegitimation .....	655
<b>9.6. Gewalt gegen Frauen und Kinder .....</b>	<b>657</b>
9.6.1. Minderjährige Opfer.....	657
9.6.2. Weibliche Opfer .....	659

<b>10. URSACHEN DER EXTREMEN GEWALT</b> .....	<b>662</b>
<b>10.1. Direkte gewaltfördernde behördeninterne Interessenkonstellationen</b>	<b>663</b>
10.1.1. Eigenmächtigkeiten von Kommandanten.....	663
10.1.2. Vage und widerrechtliche Befehle und Mandate.....	670
10.1.3. Inkonsequente Personalpolitik der Armeespitze.....	674
10.1.4. Dominanz der militärischen Autoritäten .....	678
<b>10.2. Drei Gruppen von indirekt gewaltfördernden Faktoren</b> .....	<b>683</b>
10.2.1. Militärischer Kontext.....	683
10.2.1.1. <i>Chronischer Truppenmangel und überambitionierte Ziele</i> .....	683
10.2.1.2. <i>Strategische Defensive und militärischer Contraterror</i> .....	688
10.2.1.3. <i>Guerillakriegskontext</i> .....	690
10.2.2. Militärischer Gegner .....	696
10.2.2.1. <i>Koloniale Gewalttradition</i> .....	696
10.2.2.2. <i>Der Acehkrieg als KNIL-Lehrschule</i> .....	701
10.2.2.3. <i>Indoktrination von einseitigen und rassistischen Feindbildern</i> .....	703
10.2.2.4. <i>Interaktion der Gewalt</i> .....	710
10.2.3. Militärinterne Faktoren.....	715
10.2.3.1. <i>Problematische Selektion und Ausbildung</i> .....	715
10.2.3.2. <i>Disziplindefizite</i> .....	720
10.2.3.3. <i>Sinkende Truppenmoral</i> .....	724
<b>10.3. Immanente Faktoren für die Eskalation der Gewalt</b> .....	<b>726</b>
<b>11. FAZIT</b> .....	<b>730</b>
<b>11.1. Massengewalt als integraler Bestandteil der Kolonialpolitik</b> .....	<b>730</b>
<b>11.2. Breite Täterkoalitionen innerhalb der Armee und ziviler Verwaltung..</b>	<b>732</b>
11.2.1. Systematische Gewaltanwendung der Spezialtruppen.....	732
11.2.2. Strukturelle Gewaltanwendung der gewöhnlichen Truppen.....	735
11.2.3. Extreme Gewalt von Polizei und Hilfstruppen .....	738
<b>11.3. „Hausgemachte“ Ursachen für die Entstehung von Massengewalt</b> .....	<b>739</b>
11.3.1. Strukturelle Ursachen von extremer Militärgewalt .....	739
11.3.2. Direkte gewaltfördernde Handlungen von militärischen Akteuren .....	742
<b>11.4. Vertuschungen, fehlende Kontrollen und gescheiterte Prävention</b> .....	<b>743</b>
<b>11.5. Verantwortlichkeiten der höchsten Militär- und Zivilführung</b> .....	<b>745</b>
11.5.1. Ein in der Vergangenheit gefangener General mit Blut an den Händen	746
11.5.2. Ein militärnaher Generalstaatsanwalt als Legitimator von Gewalt .....	749
11.5.3. Ein für seine Politik über Leichen gehender Generalgouverneur .....	751
11.5.4. Eine wegschauende Regierung als Hauptverantwortliche .....	752
<b>11.6. Ausmass, Formen und Darstellung der Massengewalt</b> .....	<b>754</b>
<b>11.7. Interaktion der Massengewalt: verhängnisvolle Gewaltspiralen</b> .....	<b>758</b>
<b>11.8. Bestrafung der Massengewalt: Befangenheit und blinde Flecken</b> .....	<b>759</b>
<b>11.9. Vom Umgang mit Gefangenen: Überfüllte Gefängnisse und Selbstjustiz</b>	<b>761</b>
<b>11.10. Opposition und Meldung von Massengewalt: Schweigende Mehrheit...</b>	<b>764</b>
<b>11.11. Internationaler Vergleich und Ausblick</b> .....	<b>766</b>
<b>12. QUELLENVERZEICHNIS</b> .....	<b>771</b>
<b>13. LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	<b>774</b>
<b>14. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>783</b>